

Datum: 10.05.2011

Bieler Tagblatt



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise

Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 25'181
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 1
Fläche: 33'951 mm²

Schulrat spricht Klartext



Schulratspräsident Georg Bindschedler (links), informierte gestern zusammen mit BFH-Rektor Rudolf Gerber – und sprach sich eindeutig für die Konzentration auf die beiden Standorte Biel und Bern aus.

Bild: oga


 Bieler Tagblatt
 2501 Biel
 032/ 321 91 11
 www.bielertagblatt.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 25'181
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

 Themen-Nr.: 375.19
 Abo-Nr.: 1074128
 Seite: 1
 Fläche: 33'951 mm²

Der Schulrat steht klar hinter der Strategie, die **Standorte** der Fachhochschule in Bern und Biel zu konzentrieren.

rol. Gestern hielt die Berner Fachhochschule (BFH) in Bern ihre Jahresmedienkonferenz ab. Neben all den Informationen zu Gesetzen, Finanzen und Organisationen äusserte sich Schulratspräsident Georges Bindschedler auch zum Thema der geplanten Konzentration der Schulstandorte. Und zwar mit deutlichen Worten.

Man wolle zwar an einer Medienkonferenz keine Politik machen, aber Bindschedler und mit ihm der Schulrat der BFH sind nicht glücklich darüber, dass die Diskussion um die künftigen Schulstandorte zu einem bernischen Regionalpolitikum verkommen ist. Eine Versachlichung der Diskussion tue deshalb Not. Und ein Blick über den Teller-

rand könne hier helfen: «Im Vergleich mit anderen Schweizer Fachhochschulen haben wir mit etwas über 6000 Studenten eine mittlere Grösse, im Vergleich mit dem Ausland sind wir klein.»

Die BFH steht deshalb hinter der regierungsrätlichen Strategie: «Wir finden es sinnvoll, wenn die Standorte konzentriert werden». Bindschedler ist optimistisch, dass Burgdorf geschlossen wird und sich die Standorte auf Biel und Bern verteilen werden, «ein Schritt, der überfällig ist».

BFH-Rektor Rudolf Gerber sprach über die finanzielle Situation, die ihm Sorgen bereitet. Steigende Studentenzahlen und die knapper werdenden Gelder liessen die Reserven schwinden, «die Fachhochschule steuert auf ein Defizit zu».

Das fehlende Geld gefährde das Angebot der BFH, wenn nicht mehr Mittel flössen, müssten allenfalls Abstriche ins Auge gefasst werden.